

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Professur für Politikwissenschaft,
insb. international vergleichende Politikfeldanalyse

Seminar: **Arbeitsmarktpolitik in der Bundesrepublik Deutschland**

Termin: SoSe 2013, **Donnerstag 14:00-16:00 Uhr, Raum: F21/???**



Dozentin: Valeska Gerstung

Email: valeska.gerstung@uni-bamberg.de

Telefon: (0951) 863 - 2734

Sprechstunde: Mittwoch 14:00-16:00 Uhr, Raum: F21/03.24a

Voraussetzungen zum Erwerb eines Leistungsnachweises: Regelmäßige Teilnahme, Lesen der Pflichtlektüre, Referat, Hausarbeit

ECTS-Punkte: 6

Anmeldung: über FlexNow, spätestens zur ersten Sitzung

Themenübernahme für Referate: in der ersten Sitzung

Beschreibung:

Arbeitsmarktpolitik gehört mit zu den wichtigsten Politikfeldern in demokratischen Wohlfahrtsstaaten. Dieser Umstand folgt aus der Tatsache, dass Arbeitsmarktpolitik weitreichend in die individuellen Belange der Bürger eingreift und ihre Lebenssituation prägt. Darüber hinaus sind arbeitsmarktpolitische Erfolge und Misserfolge entscheidende Wahlkampfthemen. Die wissenschaftliche Untersuchung von Arbeitsmarktpolitik im Rahmen der Politikfeldanalyse konzentriert sich auf Inhalte, Ursachen und Einflussfaktoren auf die Politik sowie Wirkungen und Folgen arbeitsmarktpolitischer Regulierung.

Der Fokus des Seminars richtet sich primär auf die Bundesrepublik Deutschland. Themenbezogen werden jedoch auch andere europäische Länder vergleichend betrachtet. Es werden die politischen und ökonomischen Grundlagen der Arbeitsmarktpolitik aus theoretischer und empirischer Sicht besprochen. Dabei sollen Akteure, Institutionen, Instrumente und Entwicklungen identifiziert werden. Im Zentrum des Seminars stehen sowohl die Analyse von Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt selbst wie z.B. Arbeitslosigkeit, Niedriglohnbeschäftigung, Flexibilisierung und Prekarisierung von Beschäftigungsverhältnissen, als auch die Betrachtung der Muster und Reformen staatlicher Arbeitsmarktpolitik und ihrer Instrumente zur Problembewältigung. Dazu zählen Themenbereiche wie die aktive und passive Arbeitsmarktpolitik, Workfare-Ansätze, Mindestlöhne und die Frauenförderung auf dem Arbeitsmarkt.

Anforderungen:

Das Referat soll ca. 30 Minuten dauern. Eine visuelle Unterstützung des Vortages (z.B. mittels Power Point) ist wünschenswert. Es ist ein Handout anzufertigen, auf dem die wesentlichen Inhalte des Vortages stichpunktartig zusammengefasst sind. Sowohl die Präsentation als auch das Handout sind der Dozentin am Vortag des Referates per Mail zu senden. Die Referenten sind aufgefordert kritische Fragen und/ oder Thesen zu dem von ihnen bearbeiteten Thema zu formulieren, die dann im Plenum diskutiert werden können.

Bei der Hausarbeit sind die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens einzuhalten. Der Leitfaden zur Anfertigung von Hausarbeiten der Professur für Politikfeldanalyse bietet eine gute Orientierung, um den erforderlichen Standard einzuhalten. Der Inhalt der Hausarbeit kann thematisch an das Referat anknüpfen oder einen neuen, zum Seminar passenden, Themenkomplex untersuchen. Es wird empfohlen Fragestellung und Gliederung in der Sprechstunde zu diskutieren. Die Abgabe der Hausarbeit muss spätestens am 13.10.2013 erfolgen.

Grundlegende Literatur:

Böhle, Fritz/ Voß, Günter G./ Wachtler, Günther 2010: Handbuch Arbeitssoziologie. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.

Bothfeld, Silke/ Sesselmeier, Werner/ Bogedan, Claudia 2012: Arbeitsmarktpolitik in der sozialen Marktwirtschaft. Vom Arbeitsförderungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II und III. Springer VS, Wiesbaden.

Franz, Wolfgang 2006: Arbeitsmarktökonomik. Sechste, vollständig überarbeitete Auflage. Springer, Berlin und Heidelberg.

Seifert, Hartmut/ Struck, Olaf (Hrsg.) 2009: Arbeitsmarkt und Sozialpolitik. Kontroversen um Effizienz und soziale Sicherheit. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.